



Eine echte Bereicherung: Der Schotte Callum feierte eine gelungene Premiere im Dress des BV Gifhorn in beiden Heimspielen. MICHAEL UHMEYER/REGIOS24



Einmal souverän, einmal kampfflos: Martina Nöst punktete am Wochenende doppelt für den BVG. MICHAEL UHMEYER/REGIOS24

# BV Gifhorn reicht „Rote Laterne“ weiter

2. Badminton-Bundesliga: Niesner-Schützlinge feiern zwei 4:3-Heimsiege gegen direkte Konkurrenten.

Jens Neumann

**Gifhorn.** Es ist Halbzeit in der 2. Badminton-Bundesliga Nord – und die „Rote Laterne“, sie leuchtet nicht mehr in Gifhorn! Aufsteiger BVG gewann seine beiden Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten 1. BC Beuel II und 1. Cfb Köln jeweils mit 4:3 und verbesserte sich durch die vier Punkte auf den vorletzten Tabellenplatz.

Zwei Zähler waren im Vorfeld das Ziel von BVG-Coach Hans Werner Niesner gewesen. Nun gab es zwar die doppelte Ausbeute für seine Schützlinge, und dennoch musste der „Trainerfuchs“ einräumen: „Ein bisschen enttäuscht bin ich jetzt schon. Auch wenn ich damit nicht gerechnet hatte. Aber wir hatten auch die Chance auf ein 5:2.“

Damit spielte er auf das zweite Duell des Wochenendes an gegen

die Kölner, mit denen die Gifhorer im Falle eines 5:2-Erfolgs sogar punktgleich gewesen wären. Knackpunkt dabei war das 1. Herrendoppel, in dem Patrick Thöne und Yannik Völkering zwar eine tolle Moral bewiesen und insgesamt fünf Matchbälle abwehrten. Am Ende mussten sie ihren Kontrahenten Fabian Demtröder/Tim Fischer aber zu einem hauchdünnen 3:2-Sieg gratulieren.

„Die Niederlage war völlig unnötig – und auch ärgerlich. Sie haben zu viele leichte Fehler gemacht. Das kannst du dir in dieser Liga nicht erlauben“, konstatierte der BVG-Coach, der sich im Gegenzug über ein bärenstarkes Damendoppel freuen durfte. Nach dem verlorenen ersten Satz im Samstagsspiel gegen Beuel drehten Rachel Andrew und Maren Völkering nämlich mächtig auf und dominierten die folgenden sechs Durchgänge nach Belieben. „Sie haben es konsequent und sicher gespielt“, lobte Niesner und merkte an: „Das Damendoppel ist einer unserer Trümper.“

Ein weiterer Trumpf, er feierte dagegen seine Saisonpremiere im BVG-Dress: der Schotte Callum Smith. „Man merkt, das ist eine andere Ebene – das ist die internationale Einstiegsebene“, fasste Niesner das Debüt zusammen. „Dabei war es sein erster Wettkampf nach dreieinhalbmonatiger Verletzungspause.“ Beim Viersatzsieg gegen Beuels Leander Konder war Smith nach dem 13:15 in Durchgang 1 „völlig kaputt“, meinte der Trainer. „Aber dann sieht man halt seine Klasse. Er hat es sehr clever gespielt, Und gegen Köln hat er sich dann schon viel besser gefühlt“, sagte Niesner nach den beiden Siegen des Neuzugangs.

Ein Dankeschön schickte der BVG-Coach in diesem Fall an seinen Ex-Schützling Ingo Kindervater, der als schottischer Nationaltrainer Smith und auch Andrew empfohlen hatte. „Da hat er uns nicht irgendwen empfohlen“, zeigte sich Niesner angetan und schob nach: „Callum und Rachel werden auch die Masse der Spiele in der Rückserie für uns bestreiten. Wir wollen die Klasse halten.“

Zum Start in die zweite Saisonhälfte geht's am 9./10. Dezember nun in umgekehrter Reihenfolge weiter – mit den Auswärtsspielen in Köln und Bonn-Beuel.

## BV Gifhorn – 1. BC Beuel II

4:3

- 1. HD:** Patrick Thöne/Yannik Völkering – Prigle/T. Gatzsche 15:14, 6:11, 7:11, 12:14
- DD:** Rachel Andrew/Maren Völkering – Mejkovskiy/Aslan-Seele 7:11, 11:4, 11:3, 11:3
- 2. HD:** Marvin Schmidt/Holger Herbst – B. Gatzsche/La Rocca 11:9, 8:11, 7:11, 11:9, 11:9
- 1. HE:** Callum Smith – Lennart Konder 13:15, 14:12, 15:14, 12:10
- DE:** Martina Nöst – Teresa Rondorf 11:6, 11:8, 11:8
- MX:** Yannik Völkering/Maren Völkering – Pringle/Mejkovskiy 7:11, 3:11, 7:11
- 2. HE:** Patrick Thöne – Ben Gatzsche 9:11, 6:11, 7:11

## BV Gifhorn – 1. Cfb Köln

4:3

- 1. HD:** Patrick Thöne/Yannik Völkering – Demtröder/Fischer 12:10, 6:11, 5:11, 14:12, 10:12
- DD:** Rachel Andrew/Maren Völkering – Perroud/Pohl 11:8, 11:4, 11:6
- 2. HD:** Marvin Schmidt/Holger Herbst – Thiele/Bauer 4:11, 9:11, 10:12
- 1. HE:** Callum Smith – Jan Thiele 11:8, 11:8, 11:5
- DE:** Martina Nöst – Alina Pohl 11:0, 11:0, 11:0 (Aufgabe)
- MX:** Yannik Völkering/Rachel Andrew – Demtröder/Perroud 9:11, 11:4, 14:12, 11:9
- 2. HE:** Patrick Thöne – Milan Bauer 5:11, 11:9, 13:15, 4:11

2. Bundesliga Nord						
TV Refrath II – Berliner Brauereien	11	8	0	3	54:23	24
Gladbecker FC – BC Wipperfeld II	11	8	0	3	51:26	22
BV Gifhorn – 1. BC Beuel II	11	10	0	1	50:27	21
1. BV Mülheim – SG EBT Berlin	11	4	0	7	30:47	10
BW Solingen – GW Mülheim	11	7	0	4	46:31	19
TSV Trittau – 1.Cfb Köln	11	6	0	5	41:36	16
TV Refrath II – SG EBT Berlin	11	4	0	7	30:47	10
1. BV Mülheim – Berliner Brauereien	11	3	0	8	30:47	10
BV Gifhorn – 1.Cfb Köln	11	2	0	9	30:47	9
Gladbecker FC – GW Mülheim	11	3	0	8	27:50	8
TSV Trittau – 1. BC Beuel II	11	3	0	8	27:50	8
BW Solingen – BC Wipperfeld II	11	3	0	8	24:53	6